



Herausgeber: Stadt Apolda

Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 06/10
9. Juli 2010

Nichtamtlicher Teil



Seite 85

Stadtrat lehnt den Haushaltsentwurf für 2010 ab Meinungsverschiedenheit vor allem über Entwicklung der Personalkosten

Mit deutlicher Mehrheit der Stimmen von CDU, Linkspartei und FDP hat der Apoldaer Stadtrat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause den Haushaltsentwurf der Verwaltung für das laufende Jahr abgelehnt. Während 18 Stadträte gegen das Papier stimmten, votierten neun Mitglieder von den Freien Wählern, der SPD und Bündnisgrünen sowie Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand dafür, einer enthielt sich der Stimme. Jetzt muss die Glockenstadt mindestens zwei weitere Monate ohne gültigen Haushalt auskommen.

„Eine dramatische Situation bei den Städten und Gemeinden Thüringens“, sah der Verwaltungschef bei der Vorstellung des Entwurfes. Rund 24 Prozent von ihnen könnten überhaupt keinen ausgeglichenen Haushalt mehr vorlegen. Apolda zähle zwar noch nicht dazu, dennoch bestehe für die nahe Zukunft auch diese Gefahr. „Wir leisten uns Dienstleistungen, die wir uns nicht mehr leisten können, wir erledigen Aufgaben, die keine Pflichtaufgaben sind“, fasste Rüdiger Eisenbrand einige wichtige Probleme zusammen. So habe man seitens der Verwaltung einen Etatentwurf vorgelegt, der zwar ausgeglichen, aber nicht gesund sei. Dies lasse sich am besten daran erkennen, dass rund 2,25 Millionen Euro aus der finanziellen Rücklage der Stadt entnommen werden müssen, um 2010 überhaupt noch etwas investieren zu können. So verbleiben Apolda immer noch knapp über 2,5 Millionen Euro als „eiserne Reserve“.

Zur Verdeutlichung der Entwicklung in den letzten drei Jahren zeigte der Bürgermeister eine Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben: Die Einnahmen gingen im genannten Zeitraum um 2,72 Millionen Euro zurück – den Löwenanteil daran hat die Reduzierung der Gewerbesteuererinnahmen um 2,64 Millionen Euro. Zusätzlich stiegen die Ausgaben von 2007 bis 2010 um 2,82 Millionen Euro. Trotz gleichzeitiger Reduzierung um 8 Stellen handelt es sich bei 1,8 Millionen Euro um Personalkosten, die aufgrund tariflicher Erhöhungen unabwendbar sind. Um 1,02 Millionen Euro erhöhte sich die Kreislage. Insgesamt stehen der Stadt

also im Vergleich zu 2007 quälende 5,54 Millionen Euro weniger zur Verfügung. Und so blieben im Vermögenshaushalt – also auch für Investitionen – lediglich noch 4,3 Millionen Euro für die Tilgung von Krediten, die Leasingrate der Stadthalle, an Schulinvest- und Infrastrukturauschale sowie für den Ersatzneubau der Kindereinrichtung Moskauer Straße und den Umbau des Mehrgenerationenhauses übrig.

Kritik an dem Entwurf kam vor allem aus den Reihen der CDU und Linkspartei: Sie forderten vor allem angesichts der Höhe der Personalkosten ein neues Personalentwicklungskonzept.



Eisenbrand wiederum wies die Kritik zur Personalentwicklung in der Verwaltung zurück: „Mir ist kein Veränderungsvorschlag der Fraktionen zum Stellenplan der letzten Jahre bekannt“, sagte er. Und ergänzte: „Meinem Vorschlag, den Posten des hauptamtlichen Beigeordneten zu streichen und damit 60.000 Euro pro Jahr einzusparen, wollte der Stadtrat ja nicht folgen. Das hätte in den sechs Jahren seiner Amtszeit allein 360.000 Euro an Personalkosten gespart.“ Auch in den Tagen nach der Stadtratsentscheidung geäußerte Vorwürfe, denen zufolge in den letzten fünf Jahren sechs Millionen Euro

an finanzieller Rücklage aufgebraucht worden wären, weist der Bürgermeister zurück. Allein 2007 habe die Stadt ihrer gesamten Rücklage über 3,2 Millionen Euro zugeführt. Auch das Jahr 2006 sei unterm Strich positiv ausgefallen.

Doch die Mehrheit des Stadtrats lehnte den vorliegenden Etatentwurf ab. Damit wurde auch der Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013 abgelehnt.

Für den Apoldaer Bürgermeister könnte diese Entscheidung negative Konsequenzen haben: Da die Stadt nach wie vor keinen beschlossenen Haushalt hat, liegen die geplanten Investitionen in die Kita Moskauer Straße und in das Mehrgenerationenhaus auf Eis und laufen somit Gefahr, nicht mehr rechtzeitig ausgelöst werden zu können.

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u.a.:

Ruhestörender Lärm	Seite 86
Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder „Tour der Hoffnung“	87
Aus dem Stadtarchiv: Von „Stralau“ nach „Stadt Hamburg“	88
Herzlichen Glückwunsch	89 - 90
Vereinsnachrichten, u.a. Apoldaer Schachwoche, TJA Traditionssportfest, HSV Geburtstagsgala	91 - 93

Amtlicher Teil, u.a.:

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung	93
Beschlüsse des Stadtrates, des Bau- und Werkausschusses und des Hauptausschusses	94
Öffentliche Stellenausschreibung: Erzieher/innen	95

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	95 - 96
-------------------------------------	---------

Nächste Stadtratssitzung:

1. September 2010,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

20. August 2010

Redaktionsschluss: 11. August 2010

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Hinweise der Abteilung Ordnungswesen - Ruhestörender Lärm

Aufgrund der sommerlichen Witterungsverhältnisse kommt es zunehmend zu Beschwerden über ruhestörenden Lärm (z. B. Rasen mähen, Hecke schneiden, Gartenparty) insbesondere während der festgelegten Ruhezeiten (Mittags- und Abendruhe), der Nachtruhe und an Sonn- und Feiertagen. Davon ausgehend möchten wir wiederholt auf die entsprechenden Regelungen und dazugehörigen Vorschriften hinweisen.

1. Die Mittags- und Abendruhe sind in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Apolda (Stadtordnung) geregelt. Die Ruhezeiten sind an Werktagen (Montag bis Sonnabend) von 13.00 bis 15.00 Uhr und 19.00 bis 22.00 Uhr.

Während dieser Zeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören. Das gilt insbesondere für Arbeiten im Freien, auf offenen Balkonen und bei geöffneten Fenstern, wie z. B. Betrieb von motorbetriebenen Handwerksgeräten (z. B. Sägen, Bohr-



und Schleifmaschinen, Pumpen u. ä.), Betrieb motorbetriebener Gartengeräte, Ausklopfen von Gegenständen (Tepiche, Polstermöbel, Matratzen u. ä.).

Dieses Verbot gilt nicht für Arbeiten und Betätigungen gewerblicher oder land- und forstwirtschaftlicher Art (z. B. Betrieb von Baumaschinen und -geräten), wenn die Arbeiten üblich sind und nicht bei ruhestörenden Arbeiten in geschlossenen Räumen (Werkstätten, Montagehallen, Lagerräumen u. a.), wenn die Fenster und Türen geschlossen sind.

2. Für den Schutz der Nachtruhe (22.00 bis 06.00 Uhr) gilt § 7 der 4. Durchführungs-

verordnung zum Landeskulturgesetz. Auch während dieser Zeiten sind Tätigkeiten verboten, die die Ruhe unbeteiligter Personen stören.

3. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen sind entsprechend den Regelungen des Thüringer Feiertagsgesetzes alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder die dem Wesen des Sonn- und Feiertages widersprechen.

4. Für Geräte und Maschinen im Sinne der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) gelten darüber hinaus die dortigen Regelungen bzw. Einschränkungen.

Jeder hat sich – auch außerhalb der Ruhezeiten – so zu verhalten, dass andere nicht mehr als nach den Umständen unvermeidbar durch Geräusche gefährdet oder belästigt werden.

Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen generell nur in solcher Lautstärke betrieben bzw. gespielt werden, dass unbeteiligte Personen nicht gestört werden.

Voller Markt trotz Fußball-WM

Modenacht am 3. Juli glänzte mit einheimischen und „akademischen“ Kreationen

Trotz parallel laufender Fußball-Weltmeisterschaft und anderer Festveranstaltungen in der Region erwies sich die Modenacht am 3. Juli einmal mehr als ein Magnet, der für einen vollen Apoldaer Marktplatz sorgte. Die Glockenstadt, der Kreis Weimarer Land und die Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda-Weimarer Land als Veranstalter waren mehr als zufrieden mit der großen Besucherresonanz. Etwa gegen 21 Uhr präsentierten erst Firmen der Region ihre aktuelle Mode auf dem langen Laufsteg. Anschließend konnten die Besucher der Traditionsveranstaltung die aufregenden Modelle der 13



Foto: Grafikstudio Lorenz

Studierenden der Kunsthochschule Berlin-Weißensee und der Fachhochschule Trier bestaunen, die im Rahmen des 12. Strickworkshops – einem Teil des APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2011 – realisiert worden waren. Einmal mehr fielen die Kommentare der staunenden Betrachter nahezu ausschließlich begeistert aus.

Auch der Werksverkauf in den regionalen Strickunternehmen „strickchic Apolda“, „Riedel Strickmoden Apolda“, „aha Strickdesign“ Bad Sulza, „Strickatelier Landgraf“ und „To-loop Strickmoden & Design“ am Nachmittag stieß wieder auf gute Resonanz.



Foto: Grafikstudio Lorenz



Foto: Grafikstudio Lorenz

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder „Tour der Hoffnung“ stoppt am Samstag, 14. August, auf dem Apoldaer Markt



Foto: privat
Petra Behle

Die 27. „Tour der Hoffnung“ vom 11. bis 15. August 2010, die Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder sammeln will, macht am Samstag, dem **14. August**, auch einen Zwischenstopp in Apolda. Auf dem Weg von Erfurt nach Naumburg wird der Tross gegen **12.10 Uhr** auf dem **Markt** von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand begrüßt. Die Weiterfahrt ist gegen 12.45 Uhr vorgesehen.

Die 362 Kilometer lange Radtour für den guten Zweck beginnt am 11. August in Gießen, führt an den folgenden Tagen über Routen in Sachsen-Anhalt und Thüringen, und legt jeweils Stopps entlang der Strecken ein. Die Radler werden von Ministern, Bürgermeistern und Firmenvertretern empfangen, die ihren Spendenbeitrag für die

„Tour der Hoffnung“ 2010 überreichen. In diesem Jahr radeln wieder Politiker, Manager, Sportler, Ärzte und idealistisch gesinnte Bürger mit. Begleitet werden die 185 Teilnehmer von 40 Helfern mit 14 Fahrzeugen sowie von Medienvertretern. Schirmherrin ist die Olympiasiegerin und neunfache Weltmeisterin im Biathlon Petra Behle. Kapitän des Fahrerfeldes ist der vierfache Radweltmeister Klaus Peter Thaler.

Ziel ist es, während der Tour möglichst viele Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder zu sammeln. In den letzten Jahrzehnten kamen insgesamt mehr als 22 Mio. Euro zusammen – allein im vergangenen Jahr konnte das Organisationsteam der Tour die Rekordsumme von 1.308.000 Euro an Kinderkliniken, Elternvereine und soziale Einrichtungen verteilen. In diesem Jahr gehen die akquirierten Spenden an die Kinderkliniken in Magdeburg, Erfurt, Halle, Siegen und die Justus Liebig Universität Gießen, „Forschungsförderung Onkogenetisches Labor der Kinderklinik“.

Das Spendenkonto lautet: Sparkasse Mittelthüringen, BLZ 82051000, Konto: 501005684, Verwendungszweck: Tour der Hoffnung V1012. Spender, die eine Spendenbescheinigung möchten, senden bitte ihre entsprechenden Angaben per Mail (kulturzentrum@apolda.de) bzw. per Fax 03644 650516 an die Stadtverwaltung Apolda und erhalten dann das gewünschte Papier.

55 Jahre Kindereinrichtung „Zwergenland“



Foto: privat

Anfang Juni fand im Rahmen unseres 55jährigen Kindergartenjubiläums eine Festwoche mit verschiedenen Höhepunkten statt. Schon zum Kindertag erfreuten die Erzieher die Kinder mit einer Märchenaufführung.

Für die großen Gäste standen alle Türen zum „Tag der offenen Tür“ offen und die kleinen Gäste konnten sich bei Spiel und Spaß erfreuen.

Am letzten Tag gab es eine Geburtstagsparty. Mit einem kleinen Programm unserer Kinder und Matthias von der Musikschule Heinze wurde das Fest eröffnet und die Gäste konnten alles bei Kaffee und Kuchen genießen. Es gab einige Höhepunkte z. B. Hüpfburg, Pferde, Kinderschminken und vieles mehr, somit war für jeden etwas dabei.

Alle fleißigen Helfer wurden zum Glück mit dem passenden Wetter belohnt, so dass es ringsherum ein gelungenes Fest wurde.

Allen Helfern, Sponsoren und Eltern auf diesem Wege ein recht herzliches Dankeschön.

gez. **Birgit Hensel/Leiterin**

Produkte des Höhlenofens und Dresdner Wirkungskreis Zwei Ausstellungen locken Interessierte während des Sommers nach Apolda

Die beiden Ausstellungen „Feuerspuren“ im Glockenmuseum Apolda und die „Schöne Materie Dresdner Kolorismus“ im Kunsthaus bieten nicht nur Kunstinteressierten bis 22. August eine willkommene Gelegenheit zum Besuch der beiden Kultureinrichtungen.

Unter dem Titel „Feuerspuren“ zeigt das Glockenmuseum Apolda die beiden Künstler Carola und Reimar Krüger, die eine alte Wassermühle von Blankenheim (in der Nähe Eislebens) zu Wohnhaus, Werkstatt und Gaststätte ausgebaut haben. In ihrem Garten steht der Anagama (übersetzt „Höhlenofen“), ein Einkammerbrennofen für Keramik, den Reimar Krüger – inspiriert von Besuchen in japanischen Töpfereien – 2004 gebaut hat. Er ist sieben Meter lang und umfasst ein Volumen von vier Kubikmetern. In einem Anagama werden Temperaturen bis über 1.300° C erreicht, die während der Brandzeit gehalten werden müssen. Carola und Reimar Krüger befeuern den Ofen sechs Tage und Nächte beständig mit Holz, gebrannt wird nur ein bis zwei Mal im Jahr.

Die Anordnung der Gefäße im Ofen erfolgt nach sorgfältigen Überlegungen. Sie ist von

entscheidender Bedeutung für die Farben und Strukturen der Oberflächen, die durch die schmelzende Flugasche und die heißen Feuergase erzielt werden. Nicht minder wichtig sind die verschiedenen Hölzer und die Art der Befuerung. Doch letztendlich sind die Ergebnisse stets überraschend und einzigartig. Die Gefäße überraschen und faszinieren durch die Farben und Strukturen ihrer Oberflächen, die an Moos, Flechten oder verwittertes Gestein erinnern.



Es gehört mittlerweile zu einer guten Tradition, dass der Kunstverein Apolda Avantgarde und die Stadt Apolda eine Ausstellung gemeinsam organisieren. So zeigt das Kunsthaus in Zusammenarbeit mit der Städtischen Galerie Dresden noch bis zum 22. August die Schau „Schöne Materie Dresdner Kolorismus“.

Mit diesem Projekt wird erstmals der Versuch unternommen, anhand von Landschaften, Porträts und Stillleben das typisch „Dresdnerische“ herauszuarbeiten und auf eine hundertjährige Entdeckungsreise zu gehen. Die Ausstellung verdeutlicht, dass der Ruf Dresdens als Kunststadt nicht nur auf der Einmaligkeit seiner Bauten und Sammlungen, sondern auch auf das vielfältige Wirken von Künstlern beruht, deren Einfluss weit über Dresden hinausreicht.

Die Präsentation im Kunsthaus, die der drei Jahre langen Vorbereitung durch Herrn Peter Martin Kunz (Produzent) und Herrn Michael Freitag (Kurator) zu verdanken ist, folgt mit ihren 65 Leihgaben aus Museen und von privaten Leihgebern der historischen Abfolge, legt den Hauptakzent jedoch auf das einzelne Werk.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Von „Stralau“ nach „Stadt Hamburg“

Mit dem Namen „Stadt Hamburg“ können die meisten Apoldaer noch etwas anfangen, bei „Stralau“ wird es schon schwieriger. Obwohl beide Namen ein und dasselbe Haus betreffen. Wie das Haus Nr. 1 in der Niederroßlaer Straße zu diesen, für unsere Region etwas ungewöhnlichen Bezeichnungen kam, sollen die nachfolgenden Zeilen wiedergeben.

Der Apoldaer Wirker Friedrich Karl Wohlfahrt hing seinen alten Beruf an den Nagel und beschloss Restaurateur zu werden. Er verließ sein Wohnhaus in der sog. „alten Lehmgrube“ (später „Neue Weltstraße“, heute „Jägerstraße“) und zog in das gleich hinter dem damaligen Bahnübergang an der Niederroßlaer Straße liegende mehrteilige Haus, um sich hier ganz seiner neuen Profession als Schankwirt zu widmen.

Wann das genau passierte, lässt sich nicht mehr bestimmen, da die Hausakte „Niederroßlaer Straße 1“ erst 1874 beginnt. Und zu diesem Zeitpunkt besaß Wohlfahrt schon einige Jahre das Grundstück, auf dem ein Wohn- bzw. Restaurationsgebäude, Saal und Kegelbahn standen.

Woher nun zuerst der Gasthausname „Stralau“?

Während Wohlfahrts Jahren in der „Neue Weltstraße“ feierte die dort ansässige „Stralauer Gemeinde“ (Vorläufer der „Neue Welt Gemeinde“) jährlich ein großes Volksfest, den „Stralauer Fischzug“. (Anm.: Ursprünglich 1574 in Berlin entstanden und führt zurück auf den „Tag des Anfischens“ in den Berliner Seen am Bartholomäustag, dem 24. August. Das Ganze nahm den Charakter eines Volksfestes an.) Als Zeichen der engen Verbundenheit zu dieser seiner Gemeinde, schließlich gehör-

te er zu den Gründungsmitgliedern, gab. Wohlfahrt seiner Wirtschaft den Namen „Restaurant Stralau“. Neben der Gaststätte „Neue Welt“ entwickelte sich das „Stralau“ ab 1872 schnell zum ebenbürtigen Austragungsort des damals sehr beliebten Festes.

Nach Wohlfahrts Weggang 1879 folgte eine Reihe Wirte, von denen es keiner länger als fünf Jahre aushielt. Ein paar Herren davon verdienen es dennoch genannt zu werden:

Da war Gustav Bachmann, der 1889 hier als Schankwirt begann. Dem gefiel der Name „Stralau“ nicht, so dass daraus das Restaurant „Zum weißen Hirsch“ wurde.

Louis Jacobi folgte dem Beispiel. Obwohl von Geburt Apoldaer, eröffnete er das Lokal 1895 unter der etwas hochgegriffenen Bezeichnung „Gasthof zur Stadt Hamburg“. (Wahrscheinlich in Erinnerung an seinen kurz zuvor beendeten langjährigen Hamburg-Aufenthalt.)

Baulich gesehen schaffte Otto Schwarze eine Veränderung. Zu Ehren seines Einstandes ließ dieser 1900 jeweils zu beiden Seiten der von der Niederroßlaer Straße zum Hauseingang führenden Steintreppe als Verschönerung eine Schmuckgrotte in den Hang graben.

Nicht ganz ein Jahr darauf, feierte Bernhard Hertel am Eröffnungstag, dem 21. April 1901, mit der „Turngemeinde“, der „Stralauer Gemeinde“ und dem Verein „Verona“ ein großes Einzugskränzchen mit vielen Unterhaltungseinlagen.

Erst Otto Enderlein, ein Wirt mit vielen Ambitionen, unterbrach diesen Rhythmus wieder.

Ab Juli 1903 war er für lange Zeit der „Spiritus Rector“ in der Niederroßlaer Straße. Durch sein Engagement wurden während des Apoldaer Zwiebelmarktes im Novem-

ber „Stralauer Fischzug“ und „Neue Welt-Ball“ vereint gefeiert und er war es auch, der zusammen mit Arno Pfeil am 10. November 1910 zum ersten Mal das Kinematographen-Theater der Leipziger Fa. „Th. Scherff“ ins „Stadt Hamburg“ holte. Viele solcher Aufführungen folgten, so dass die Apoldaer bald das Unternehmen liebevoll „Latschenkino“ nannten.

Im Jahr 1920 beauftragte Kaufmann Hermann Voigt den Architekten Fritz Rose einen Fabrikbau parallel zur Elisenstraße an das Restaurationsgebäude zu setzen.

Der neue Grundstückseigner Voigt verlegte sich auf die Herstellung von Strick- u. Wirkwaren. Da seinerseits kein Interesse mehr am Ausschank bestand, vertrocknete die Bierquelle und über die leeren Kneipentische legte sich langsam ein feiner Butzentepich.

Aber am 31. März 1930 öffnete Franz Seifert, Besitzer der Dampfwäscherei „Edelweiß“ und jetzt auch Inhaber des Fabrik- und Lokalgebäudes, zur Freude aller durstigen Kehlen in der Umgebung „Stadt Hamburg“ wieder. Die geschäftlichen Belange des Lokals übertrug er Max Kallenberg, dem ehemaligen Betreiber vom „Kristall-Palast“.

Ab 1950 arbeitete im Seitengebäude Johann Glasauer als Bau- und Möbeltischler und in der Gaststube bedienten seit Februar des gleichen Jahres Hermann Aue und Frau wieder Gäste.

Mit der Übernahme der altherwürdigen Gasträume durch den Club der Volkssolidarität, welcher am 5. November 1961 den Namen „Alma Liebscher“ erhielt, endet die Geschichte.

gez. Detlef Thomaszczyk





Mehr
Generationen
Haus



Mehr-Generationen-Haus Apolda

www.mgh.apolda.de

Treff der Generationen Bahnhofstraße 41 Tel.: 03644 650300	Bibliothek Bahnhofstraße 43 Tel.: 03644 650333	Frauen- und Familienzentrum e.V. Bahnhofstraße 43 Tel.: 03644 518643	Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“ Bahnhofstraße 49 Tel.: 03644 618371	Seniorenclub „Pestalozzistraße“ Pestalozzistraße 6 Tel.: 03644 619703
---	---	---	---	--



Bahnhofstraße

Unsere Aktivitäten im Monat Juli - August

Treff der Generationen (TDG)

Mo-Do. 9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fr. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Täglich:

- Eltern-Großeltern-Kindercafé
- Spiel- und Bastelmöglichkeiten für Alt und Jung
- nach Absprache: Kinderbetreuung
- Hausaufgabenbetreuung
- Kinder- und Seniorengestaltungstage
- Hilfe geben, Hilfe nehmen
- Organisation von Nachbarschaftshilfen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Unterstützung bei Behördengängen
- Handwerkerklärung
- Individuelle Computererklärung und -nutzung

Gemütliches Beisammensein in einer harmonischen Atmosphäre und vielfältige Möglichkeiten für eine individuelle Freizeitgestaltung und Hilfe bei der Umsetzung individueller Ideen.

12.-16.07. Schachfreizeit mit Herrn Krug
montags FAMILIENTAG,
10.00 Uhr Ausprobieren von schnellen Rezepten; anschließend Kostprobe
15.00 Uhr Mutter-Kind-Singkreis

dienstags KREATIVANGEBOT

13.07. Basteln auf dem Naturspielplatz
20.07. Farbspiele
27.07. Basteln von Partyartikeln
03.08. Formen und Farben
10.08. Experimentieren mit Farben
17.08. Ein jeder ist ein Künstler

ab 16.15 Uhr bis ...

Schach für Kinder und Interessierte im Schachkaffee „Rochade“ mit Herrn Krug
Gemütliches Schachspielen für Jedermann

mittwochs

9.30 Uhr Frühstücksrunde u. Krabbelgruppe
15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“
Sachkundige Anleitung durch Frau Linck

21.07. und 18.08. 16.00 Uhr

Selbsthilfegruppe
„Eltern mit autistischen Kindern“

donnerstags

10.00 Uhr Mit Spaß und Freude zeichnen und malen - eine individuelle Freizeitgestaltung

ab 29.07. 14.00 Uhr Wandertag ins Grüne oder Spiele im Museumsgarten

freitags

10.00 Uhr Spieletag gemütliche Freitagrunde

Seniorenclub „Pestalozzistraße“

täglich ab 14.00 Uhr

die genauen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

montags Gymnastik
dienstags Zimmerkegeln mit anschl. Kaffeekränzchen oder Seniorenkaffee
mittwochs Unterhaltungsnachmittag 12.30 Uhr Fahrt nach Saalburg mit einer „Piraten-schiffahrt“
donnerstags 14.30 Uhr Gymnastik mit Musik
freitags bis 12.00 Uhr geöffnet
30.07., 14.00 Uhr Treffen des Blinden- und Sehschwachenvereins

Kindereinrichtung „Regenbogenhaus“

Mi. nach Absprache mit Leiterin
9.00-10.30 Uhr Frau Fröhlich
Muttitreff - Schnupperstunde im Kindergartenalltag

Frauen- und Familienzentrum

Mo – Do Fachberatung in jeder Lebenslage; Beratung zur Verhinderung von Obdachlosigkeit
Fr. nach Vereinbarung
Di. und Mi. 9.30-14.30 Uhr Näh- und Änderungsservice
Mi 10.00-12.00 Uhr Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik

Fachberatungsstelle gegen häusliche Gewalt/Frauenschtutzwohnung

im Frauen- und Familienzentrum
Bahnhofstraße 43

Mo-Do 9.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
Telefon: 03644 518644

Notruf über Rettungsleitstelle: 03644 50000

FFZ „Villa Lustig“

➔ Mo - Do von 14.00-18.00 Uhr mit täglich wechselnden Aktivitäten: die Themen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

➔ Mo und Do 14.00 Uhr Jugendredaktion mit Herrn Weber

Herzlichen Glückwunsch

an das Ehepaar Hella und Werner Telakoff



zur Diamantenen Hochzeit
am 27. Mai 2010

an das Ehepaar Gertraud und Martin Trübner



zur Diamantenen Hochzeit
am 27. Mai 2010

an das Ehepaar Ruth und Fritz Steinmetz



zur Diamantenen Hochzeit
am 28. Mai 2010

an das Ehepaar Rose-Mari und Walter Stein



zur Diamantenen Hochzeit
am 20. Juni 2010

Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Isabel (geb. Heichler)	und Robert Klein	am 29.05.2010
Katrin Michael-Weber	und Jens Michael	am 29.05.2010
Kathrin (geb. Seime)	und Martin Zeitschel	am 04.06.2010
Anne (geb. Müller)	und Jens Schaal	am 04.06.2010
Susanne (geb. Talke)	und Christian Trapp	am 05.06.2010
Nicole (geb. Rohde)	und Ulf Schüler	am 05.06.2010
Tina (geb. Müller)	und Karl Bauer	am 05.06.2010
Katrin (geb. Richter)	und Tino Mölle	am 05.06.2010
Kerstin (geb. Günnel)	und Uwe Thielemann	am 05.06.2010
Anja (geb. Böhm)	und Enrico Drubba	am 12.06.2010
Korinna (geb. Köditz)	und Steffen Leo	am 12.06.2010
Cynthia (geb. Kovács)	und Ulrich Göhre	am 19.06.2010
Uta (geb. Rasch)	und Carsten Malzahn	am 19.06.2010
Ute (geb. Nehrdich)	und Gunter Rau	am 25.06.2010
Katja Stiller	und Florian Planer	am 25.06.2010
Deborah (geb. Wendler)	und Matthias Netzel	am 25.06.2010
Isabell (geb. Lieven)	und Enrico Dreßler	am 26.06.2010
Simone (geb. Wenzel)	und Thomas Schaft	am 26.06.2010
Daiana (geb. Baier)	und Enrico Bliefert	am 26.06.2010
Anja (geb. Naujoks)	und André Leichsenring	am 26.06.2010

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Friesel	zum Sohn	Valentin	geb. am 02.05.2010
Höhn	zum Sohn	Phil Alexander	geb. am 15.05.2010
Caspar	zur Tochter	Johanna	geb. am 17.05.2010
Ruppe	zur Tochter	Hannah	geb. am 17.05.2010
Färber	zur Tochter	Gwen	geb. am 18.05.2010
Schneegaß	zum Sohn	Niels Anton	geb. am 18.05.2010
Wackernagel	zum Sohn	Noah	geb. am 19.05.2010
Hasan	zum Sohn	Alan	geb. am 19.05.2010
Merkel	zum Sohn	Gustav	geb. am 20.05.2010
Stumpf	zur Tochter	Greta	geb. am 21.05.2010
Büchner	zur Tochter	Megan	geb. am 22.05.2010
Veith	zum Sohn	Bastian	geb. am 23.05.2010
Panse	zur Tochter	Luzie	geb. am 24.05.2010
Erdmenger	zum Sohn	Paulus Marvin	geb. am 27.05.2010
Rehde	zur Tochter	Aileen	geb. am 28.05.2010
Krieger	zur Tochter	Joanna	geb. am 28.05.2010
Erlor	zum Sohn	Jan Luca	geb. am 31.05.2010
Kutschbach	zur Tochter	Linda Marie	geb. am 31.05.2010
Nitzsche	zur Tochter	Nina	geb. am 31.05.2010
Peinzger	zum Sohn	Michel	geb. am 01.06.2010
Moritz	zur Tochter	Sophie Marie	geb. am 01.06.2010
Cserép	zur Tochter	Mia Alina	geb. am 01.06.2010
Sturm	zum Sohn	Ben Luca	geb. am 03.06.2010
Liersch	zur Tochter	Rosalie	geb. am 03.06.2010
Hackbarth	zur Tochter	Mila	geb. am 04.06.2010
Kobinger	zur Tochter	Nele Tamina	geb. am 04.06.2010
Stotz	zur Tochter	Pia-Tamara	geb. am 06.06.2010
Müller	zum Sohn	Paul-Luca Elias	geb. am 06.06.2010
Hopf	zum Sohn	Theis Stefan	geb. am 06.06.2010
Cheno	zum Sohn	Tim Sven	geb. am 07.06.2010
Rollberg	zur Tochter	Tammy Maria Helene	geb. am 08.06.2010
Stein	zum Sohn	Kevin	geb. am 08.06.2010
Schmieder	zur Tochter	Lisa-Marie	geb. am 08.06.2010
Ehrenreich	zum Sohn	Jeremy	geb. am 08.06.2010
Wilke	zum Sohn	Alexander William	geb. am 08.06.2010
	zum Sohn	Shawn Phillip	geb. am 08.06.2010
Eckhardt	zum Sohn	Raphael Tilo Joachim	geb. am 11.06.2010
Barthel	zur Tochter	Kim-Jolie	geb. am 12.06.2010
Stinga	zum Sohn	Darius Alexander	geb. am 11.06.2010
Dachsel	zur Tochter	Elaine	geb. am 14.06.2010
Mühling	zur Tochter	Alida Jasmin	geb. am 16.06.2010
Gorbauch	zur Tochter	Sarah	geb. am 16.06.2010
Jacob	zum Sohn	Tobie	geb. am 17.06.2010
Thiem	zur Tochter	Vivien Isabell	geb. am 17.06.2010
Küntzel	zur Tochter	Charlène	geb. am 22.06.2010
Mende	zur Tochter	Johanna	geb. am 24.06.2010

... nachträglich

IM JUNI

zum 99. Geburtstag
Herrn Albin Fischer, Apolda

zum 96. Geburtstag
Frau Luise Holzapfel, Apolda
Frau Käthe Trenkel, Apolda
Frau Ilse Ulmer, Apolda

zum 94. Geburtstag
Frau Emilie Engelhorn, Apolda
Frau Hildegard Kahleys, Apolda

zum 93. Geburtstag
Frau Helene Knoll, Apolda
Frau Lotte Irmscher, Apolda
Frau Ursula Sänger, Apolda
Frau Hedwig Sitte, Apolda
Frau Charlotte Weißbach, Ortsteil Zottelstedt

zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Mähler, Apolda
Frau Helene Fritsche, Apolda

zum 91. Geburtstag
Herrn Georg Thiem, Apolda
Frau Erna Stops, Apolda
Frau Irma Jerg, Apolda
Frau Marianne Voigt, Apolda
Frau Martha Gerbig, Apolda
Frau Gertrud Böhlke, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Zapfe, Apolda
Frau Agneta Janovecz, Apolda

IM JULI

zum 92. Geburtstag
Herrn Werner Lehmann, Apolda

zum 90. Geburtstag
Frau Anneliese Götzschel, Apolda

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Kinderfest

**im Freibad Apolda
am 30. Juli 2010
von 09.30 – 13.00 Uhr**

- Kinder bis 16 Jahre Eintritt frei
- Spiele und große Hüpfburg
- kleine Überraschungen

Selbstverständlich steht das gesamte Freibad den ganzen Tag für alle Gäste zur gewohnten Nutzung zur Verfügung.

Ihr Bäderteam Apolda



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Apoldaer Schachwoche vom 25. bis 29. August 2010



Foto: privat

Auch 2010 bietet die Schachabteilung der TSG Apolda mit der Apoldaer Schachwoche zwei sportliche Höhepunkte unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand.

- 10. Simultanschachturnier
- 19. Internationales Apoldaer VR Bank Schach-Open

Das Apolda-Open wird seit 1992 gespielt. Für die diesjährige Schachwoche erwarten wir wieder über 200 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Schachbrettern. Unser Open-Turnier gibt allen Teilnehmenden, vom Jugendlichen bis zum internatio-

nalen Titelträger, vom Freizeitsportler bis zum Turnierspieler, Spielern aller Altersklassen und Spielstärken, die Möglichkeit zum sportlichen Vergleich.

Das Simultanturnier bestreitet der Internationale Meister Martin Krämer (Schachfreunde Berlin) als Alleinspieler.

Interessierte Zuschauer und Gäste laden wir herzlich zum Besuch in den Turnerräumen der Apoldaer Stadthalle und den Klubräumen der VR Bank ein.

Zeitplan der Apoldaer Schachwoche 2010

- 10. Simultanschachturnier (VR Bank Weimar eG, Hauptgeschäftsstelle Apolda, Bahnhofstraße 19)
 - Mittwoch, 25. August, Beginn: 17.00 Uhr
 - Simultanspieler: IM Martin Krämer (SF Berlin)
- 19. Apoldaer VR Bank Schach-Open (Stadthalle Apolda, Klausse 1)
 - Donnerstag, 26. August
 - 16.30-18.00 Uhr Registrierung
 - 18.30 Uhr Eröffnung
 - anschließend 1. Spielrunde

- Freitag, 27. August
 - 10.00-15.00 Uhr 2. Spielrunde
 - 16.00-21.00 Uhr 3. Spielrunde
- Samstag, 28. August
 - 10.00-15.00 Uhr 4. Spielrunde
 - 16.00-21.00 Uhr 5. Spielrunde
- Sonntag, 29. August
 - 09.00-14.00 Uhr 6. Spielrunde
 - 14.30-19.30 Uhr 7. Spielrunde
 - anschließend Siegerehrung

gez. **Karl-Heinz Steiger**
Abteilung Schach TSG Apolda

Trainings- und Spielbetrieb der Schachabteilung der TSG Apolda in den Räumen des Apoldaer Schlosses

Kinder- und Jugendliche freitags ab 16.00 Uhr
Erwachsene freitags ab 18.00 Uhr

Schachinteressierte jeden Alters sind herzlich willkommen.



Einladung zum 1. Schüler Schach Turnier der Schachschule Krug und der TSG Apolda e.V., Abteilung Schach vom 28.-29.08.2010, mit freundlicher Unterstützung des Vereins Nachbarschaftshilfe Apolda e.V.

- Turnierleitung/ Klaus-Peter Krug (Schachlehrer)
- Organisation: www.schachschule-krug.de, E-Mail: info@schachschule-krug.de
- Teilnehmer: Kinder der AK U12 (Jahrgang 1998 und jünger), die Teilnehmerzahl ist auf 38 beschränkt. Sobald 10 Kinder pro AK teilnehmen wird in U8/U10/U12 gewertet.
- Startgeld: 10,00 EUR bei Überweisung bis zum 20.08.2010, danach 12,50 EUR, an Klaus-Peter Krug, Sparkasse Mittelthüringen, BLZ: 82051000 Konto Nr.: 1163014920
- Spiellokal: Stadthalle Apolda, Klausse 1 parallel findet das 19. Internationale Apolda Open statt.
- Meldung: Schriftlich bis 20. August beim Turnierleiter Name, Geb.-Datum, Verein bzw. Wohnort.
- Zeitplan:
- | | |
|-----------------|-------------------------------|
| Samstag, 28.08. | 09.30 - 10.00 Uhr – Anmeldung |
| | 10.00 - 12.00 Uhr – 1. Runde |
| | 12.30 - 14.30 Uhr – 2. Runde |
| | 15.00 - 17.00 Uhr – 3. Runde |
| Sonntag, 29.08. | 09.30 - 11.30 Uhr – 4. Runde |
| | 12.00 - 14.00 Uhr – 5. Runde |
| | 14.30 - 16.30 Uhr – 6. Runde |
| | ca. 17.00 Uhr – Siegerehrung |
- Turnierleiter: Klaus-Peter Krug Niemöllerstraße 3, 99510 Apolda, Tel. 03644 552733, E-Mail: info@schachschule-krug.de
- Turnierart: 6 Runden Schweizer System/Das Turnier wird DWZ ausgewertet.
- Bedenkzeit: 1h pro Partie/pro Spieler, Notationspflicht.
- Wertung: 1. Punkte 2. Buchholz 3. Sonneborn-Berger
- Ehrungen: 1 Pokal für den Sieger, alle Teilnehmer die zur Siegerehrung anwesend sind erhalten eine Urkunde und einen Sachpreis. Trostpreis für die knappste Entscheidung bis Platz 7 in jeder Altersklasse.

Viel Spaß und Erfolg!

Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e.V.

Königsschießen mit Familienschützenfest Der Vorstand sagt Danke

Der Vorstand der Büchschützengesellschaft 1775 Apolda e. V. möchte sich bei allen Vereinskameraden und Sponsoren, die zum hervorragenden Gelingen unseres diesjährigen Familienschützenfestes beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Festkomitee, das unter Federführung von Ramona Gläser eine vorbildliche Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung geleistet hat.

Beglückwünschen möchten wir auf diesen Weg auch nochmals Ramona Gläser, die es trotz aller an diesem Tag zu bewältigenden Aufgaben geschafft hat, den Titel des „Vereinschützenkönigs“ zu erkämpfen.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Sparkasse Mittelthüringen, der Energieversorgung Apolda GmbH, der Vereinsbrauerei Apolda GmbH und dem real SB – Warenhaus Süßenborn für die Bereitstellung von Sachpreisen, über die sich besonders die kleinsten Gäste beim Kinderfest freuen konnten.

gez.
Thomas Dennstedt
Sekretär des Vorstandes



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

HSV Apolda 1990 e.V. · Carsten Rodner · Kastanienweg 15 · 99510 Niederroßla

Einladung zur Geburtstagsgala

Liebe Handballfreunde,
zwei erfolgreiche Jahrzehnte für den HSV Apolda liegen hinter uns.

Wir möchten dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, mit Handballfreunden, Förderern und Sponsoren gemeinsam unseren 20. Geburtstag zu feiern. In der uns eigenen Art und Weise möchten wir Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten Jahren herzlich danken und gemeinsam mit Ihnen einen unvergesslichen Abend im Rahmen einer Handballer-Gala verbringen.

Neben einem bunten Programm mit dem ein oder anderen Rückblick auf die letzten beiden Jahrzehnte, ist es uns gelungen, mit der über die Ländergrenzen hinaus bekannten Party Band „REST OF BEST“ einen absoluten Höhepunkt zu gewinnen. Also für gute Stimmung ist garantiert!!!

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Samstag, dem 21. August 2010, um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) zur HSV – Geburtstagsgala in der Stadthalle Apolda begrüßen zu dürfen. Eintrittskarten gibt es wie gewohnt über Ihren persönlichen Ansprechpartner oder direkt über mich.

Ich bitte höflichst um eine Rückinformation an Ihren Ansprechpartner oder unter 0171-3646090 sowie per mail an c.rodner@miet-uns.de bis 31. Juli 2010.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Abend.

gez.
Carsten Rodner
Präsident



Erfolgreicher Tag auf dem Hundeplatz



Hiermit möchte sich die OG Burkhardtsdorf bei den Sponsoren: der Energieversorgung Apolda, der Vereinsbrauerei Apolda, der Firma Basu-Heimtierspezialitäten Bad Sulza, dem Bezirksschornsteinfeger Lothar Hollmann, der Firma Hygiene Schröder aus Ilmenau, dem Tierarzt Max Röcker, der Allianz-Versicherung Manuela Ruppe sowie der Hundepension Schlönvoigt aus Wersdorf recht herzlich für die Unterstützung zum „Tag des offenen Hundeplatzes“ bedanken. Es war wieder ein voller Erfolg.

gez. **Thomas Hager**/Vorsitzender

16. Traditionssportfest TJA

2. Gemeinsames Sportfest
Turnverein „Jahnbund“ Apolda
und
KSC „Deutsche Eiche“ Apolda

Am 14. August 2010
Sportplatz „Kirschberg“ in Apolda

Eröffnung 13.45 Uhr

Fußballturnier

Kindersportfest

Ablegen des Sportabzeichens

Veranstalter:

Turnverein „Jahnbund“ Apolda e.V.

„Wanderpokal des Jahnlandes“

Für Fußball-Hobymannschaften ab 14.00 Uhr



Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



- Kommen -
- Mitmachen -
- Spaß haben -



TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
Ritterstraße 19, 99510 Apolda

Zum 16. Traditionssportfest
des TJA 1874 e.V. die Ausschreibung
Luftgewehr (Pokal des TJA)



Ort: Sportplatz „Am Kirschberg“ in Apolda
Ausrichter: TV „Jahnbund“ Apolda e.V. 1874
Termin: Samstag, den 14. August 2010
Eröffnung: 13.45 Uhr
Beginn: 14.00 Uhr
Teilnahmeberechtigt: Fußball-Freizeit- bzw. Hobbymannschaften bis 5. August 2010
Max. 8 Mannschaften!!!

Meldung:

Mannschaftsstärke: 1/6
Auswechslungen: beliebig
Vorgesehene Spielzeit: Vorrunde, Halbfinale

Startgeld: 20,00 Euro je Mannschaft
Zu zahlen auf Konto: TV „Jahnbund“ Apolda
Kto.: 501 014 500, BLZ: 820 510 00
Sparkasse Mittelthüringen

Rückfragen:
Versicherung:

Unter Angabe
des Mannschaftsnamen !!!
Rückstattung des Startgeldes nur bei bereits voll besetzten Teilnehmerfeld.
Stefan Dittombee Tel. 03644/552978
Für Schäden, auch Körperschäden und abhanden gekommene Gegenstände übernehmen die Veranstalter keine Haftung.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg

Turnverein „JAHNBUND“ Apolda e.V. 1874



Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

4 Wochen Frankreich - Mit Kopf und Herz!

Wir suchen junge Leute, die sich 4 Wochen lang in einem sozialen Projekt in Frankreich engagieren möchten.

Zeitraum: 25. Juli 2010 – 25. August 2010

Gefragt sind:

- Handwerkliches Geschick
- Kreative Ideen
- Interesse an sozialer Arbeit

Geboten werden:

- freie Unterkunft und Verpflegung
- Übernahme von Reisekosten und Versicherung
- Taschengeld
- Frankreich hautnah

Informationen und Beratung unter 03644 56 00 75 oder evs@ifap-apol-da.de.



Ferienspaß mit dem SVA

Der Schwimmverein Apolda 1990 e.V. führt

auch in diesem Jahr wieder eine abwechslungsreiche Feriengestaltung für alle Mitglieder und andere interessierte Kinder (auch Nichtmitglieder) durch.

Wir treffen uns vom 20. bis 31. Juli 2010 täglich 9.30 Uhr vor dem Eingang des Frei-

bades Apolda und werden uns bis 14.30 Uhr bei Spiel, Spaß und Sport vergnügen. Das Programm wird individuell festgelegt – je nach Wetterlage.

Sie können sich ab sofort bei

Frau Regina Fischer

Telefon 03644 552343 oder 015229248211 anmelden/informieren.

Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen für die Gruppe Apolda gesucht

In gewohnter Umgebung mit vertrauten Menschen bis zuletzt leben und in Würde sterben – das wünschen sich viele Menschen. Diesem Anliegen hat sich der Förderverein Hospiz Jena/Apolda verpflichtet. Der ambulante Hospizdienst Apolda ist eine Zweigstelle des Fördervereins Hospiz Jena e.V. und seit 2005 in Apolda und Umgebung tätig.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen, die einfühlsam Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens begleiten und deren Angehörige unterstützen.

Voraussetzung dafür ist die persönliche Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer und die Teilnahme an

einem Befähigungskurs für EHRENAMTLICHE HOSPIZHELPER/INNEN.

Der nächste Kurs soll im Herbst dieses Jahres beginnen und wird in Apolda durchgeführt.

Alle Interessenten bitten wir um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung für ein Vorgespräch zur Kursteilnahme!

Wenn Sie weitere Fragen zum Kurs und der Ehrenamtsarbeit unserer Gruppe haben, sind wir jederzeit gern zur Auskunft bereit.

Kontaktadresse:

Förderverein Hospiz Jena e.V., Drackendorfer Straße 12a, 07747 Jena, Tel. 03641 226373, Fax 03641 226374, mobil 0160-4446862, e-Mail: hospiz-jena@web.de

20 Jahre Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

Datum: Freitag 20. August 2010

Ort: Hans-Geupel-Stadion, Apolda

Ablauf: ab 16.00 Uhr Familiensportfest

ab 17.00 Uhr Streetball-Turnier der Kreissportjugend

ab 20.00 Uhr Festveranstaltung

Herzlich eingeladen sind alle aktiven und ehemaligen Mitglieder des Apoldaer LV 90 und der Sektion Leichtathletik der BSG OT Apolda sowie alle Freunde und Unterstützer des Vereins. Das Mitbringen der Familie ist ausdrücklich erwünscht. Bitte weitersagen!

Wir bitten um Zusagen bis zum 6. August 2010 unter alv@apoldaer-lv.de oder 03644 847945.



AWO Begegnungsstätte Apolda

EDV-Grundkurs

Für Jung und Alt besteht die Möglichkeit, an einem EDV-Grundkurs teilzunehmen.

Interessierte können sich ab sofort in der AWO-Begegnungsstätte Apolda, Bernhardstraße 1, Telefon 03644 554803, melden.

Die Gebühr pro Doppelstunde beträgt 5 EUR. Je nach Bedarf und Zeitraum sind mind. 8 Doppelstunden geplant.

Amtlicher Teil

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom 7. Juli 2010

Aufgrund der §§ 19 Abs.1 und 20 Abs.1 der Thüringer Kommunalordnung –ThürKO– in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung der Thüringer Kommunalordnung vom 8. April 2009 (GVBl. S. 345 ff.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Hauptsatzung der Stadt Apolda vom 27. Januar 2010 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Apolda S. 52 ff.) wird wie folgt geändert:

1. Der § 7 Abs.7 wird wie folgt geändert:
Im Satz 2 wird „82,00“ durch „87,75“ ersetzt.
2. Der § 8 wird wie folgt geändert:
 - a) Der Absatz (3) wird wie folgt geändert:
 - aa) Es werden folgende neue Sätze 2 und 3 eingefügt:
„Diese Bekanntmachung ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Verkündungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.“
 - bb) Der bisherige Satz 2 wird Satz 4.
 - b) Absatz (5) erhält folgende Fassung:
„(5) Ist eine öffentliche Bekanntmachung einer Satzung in der durch Abs. 1 festgelegten Form wegen eines Naturereignisses oder anderer unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt in dringenden Fällen die öffentliche Bekanntmachung durch Aushang an der im Rathaus der Stadt Apolda befindlichen Verkündungstafel. Nach Wegfall des Hindernisses wird die öffentliche Bekanntmachung der Satzung unverzüglich in der nach Absatz 1 festgelegten Form nachgeholt; auf die Form ihrer Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.“

§ 2 Inkrafttreten

Der § 1 Ziffer 1 dieser Satzung tritt rückwirkend zum 29. Dezember 2009 in Kraft; im Übrigen tritt diese Satzung am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Apolda, 7. Juli 2010

Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Dienstsiegel

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Straßenbauamt Mittelthüringen, Warsbergstraße 3, 99092 Erfurt

Sperrung Dammstraße wegen Ersatzneubau der Brücke über den Herressener Bach

In der Zeit vom 12. Juli bis 17. Dezember 2010 wird die Brücke über den Herressener Bach in der Dammstraße im Auftrag des Straßenbauamtes Mittelthüringen durch einen Neubau ersetzt. Für den Brückenbau wird die Dammstraße zwischen Buttstädter Straße und Flurstädter Marktweg voll gesperrt.

Die Umleitung für Fahrzeuge bis 7,5t erfolgt innerörtlich über Bahnhofstraße – Bernhardstraße – Robert-Koch-Straße. Fahrzeuge über 7,5t werden über B87 – Reisdorf – Auerstedt – Bad Sulza – Obertrebra umgeleitet.

Wir bitten um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Dokumente können abgeholt werden

Die im Bürgerbüro der Stadt Apolda bis zum 22. Juni 2010 beantragten Personalausweise und bis zum 26. Juni 2010 beantragten Reisepässe liegen zur Abholung bereit.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses vom 20. April 2010

Beschluss-Nr. 111-VIII/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen im Rahmen von Zeitvertragsarbeiten - Klempnerarbeiten

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Zeitvertragsarbeiten Klempnerarbeiten Leistungsbereich 639 – für den Zeitraum von 2 Jahren (2010 bis 2012) mit einem Abgebot von 45,0 % an die Firma Rolf Scheller, Apolda.

Beschluss-Nr. 112-VIII/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen im Rahmen von Zeitvertragsarbeiten - Gas, Wasser und Abwasser

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Zeitvertragsarbeiten Gas, Wasser und Abwasser – Leistungsbereich 681 – für den Zeitraum von 2 Jahren (2010 bis 2012) mit einem Abgebot in Höhe von 75,2 % an die Firma Rolf Scheller, Apolda.

Beschluss-Nr. 113-VIII/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen im Rahmen von Zeitvertragsarbeiten – Elektroinstallation

Der BWAS vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Zeitvertragsarbeiten Elektroinstallation Leistungsbereich 682 – für den Zeitraum von 2 Jahren (2010-2010) mit einem Abgebot in Höhe von 56,0 % an die Firma ELGO-Elektrotechnik, Apolda.

Beschlüsse des Hauptausschusses vom 28. April 2010

Beschluss-Nr. 41-VIII/10

Vergabe von Büromaterial 2010/2011

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Büromaterial im Zeitraum vom 1. Mai 2010 bis 30. April 2011 wie folgt:

Los 1: Angebot der Firma Meridian GmbH, Sömmerda, vom 20.04.2010 zum Angebotspreis von 9.695,20 EUR (inkl. MwSt.),

Los 2: Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt, Apolda, vom 22.04.2010 zum Angebotspreis von 2.584,54 EUR (inkl. MwSt.),

Los 3: Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt, Apolda, vom 22.04.2010 zum Angebotspreis von 2.816,25 EUR (inkl. MwSt.),

Los 4: Angebot der Firma Meridian GmbH, Sömmerda, vom 20.04.2010 zum Angebotspreis von 1.144,25 EUR (inkl. MwSt.),

Los 5: Angebot der Firma Bürofachhandel Meinhardt, Apolda, vom 22.04.2010 zum Angebotspreis von 20.642,91 EUR (inkl. MwSt.).

Beschluss-Nr. 42-VIII/10

Verträge Produktpaket adKomm-Finanzwesen der Firma adKOMM Software

Der Hauptausschuss beschließt den Abschluss eines „Vertrages über die zeitlich unbefristete Überlassung von Standardsoftware“ und einen „Vertrag über die Pflege von Standardsoftware“ für das Produktpaket adKomm-Finanzwesen der Firma adKOMM Software, Stadtweg 14, 85134 Stammham über eine Laufzeit von 60 Monaten mit jährlichen Kosten von 20.934,48 EUR. Vertragsbeginn: 01.05.2011.

Beschlüsse des Stadtrates vom 12. Mai 2010

Beschluss-Nr. 115-VIII/10

Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“

Der Stadtrat beschließt die Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“.

*

Beschluss-Nr. 116-VIII/10

Beschluss zum Flächennutzungsplan der Stadt Apolda mit Begründung und Umweltbericht

Der Stadtrat beschließt den Flächennutzungsplan der Stadt Apolda.

(Ausführlicher Beschlusstext über die Abwägung und den Flächennutzungsplan der Stadt Apolda mit Begründung und Umweltbericht in beigefügter Anlage).

*

Beschluss-Nr. 117-VIII/10

Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom ...

Der Stadtrat beschließt die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hauptsatzung vom ...
(siehe Seite 93)

Beschluss-Nr. 118-VIII/10

Auftragsvergabe von Bauleistungen für das Vorhaben „Umnutzung Geschwister-Scholl-Schule als Sozial-Kulturelles Zentrum“, Dornburger Straße 14 in Apolda

Der Stadtrat beschließt nach Öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für das „Los 15 -Maler- und Tapezierarbeiten“ für das Vorhaben „Umnutzung Geschwister-Scholl-Schule als Sozial-Kulturelles Zentrum“, Dornburger Straße 14 in Apolda an die Malerfirma Peter Darnstedt GmbH, Wormstedt. Die Brutto-Auftragssumme beträgt: 101.985,38 EUR.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Apolda schreibt zum schnellstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen als

Erzieher/innen

aus. Der Einsatz wird in einem der Grundschulhorte und/oder einer der Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda erfolgen. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die pädagogische Arbeit mit den Kindern sowie die Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern.

Von den Bewerbern/innen werden erwartet:

- pädagogische Fachkraft (Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in), wobei eine mehrjährige Berufserfahrung als Erzieher/in wünschenswert ist,
- konzeptionelle und organisatorische sowie künstlerische und musikalische Fähigkeiten,
- Team- und Kooperationsfähigkeit, gute Kommunikationsfähigkeit,
- anwendbare Englischkenntnisse,
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit modernen Medien,
- hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit,
- ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein.

Die Eingruppierung erfolgt nach dem TVöD in der Entgeltgruppe S 6.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern wird beachtet.

Interessenten richten ihre aussagekräftige Bewerbung bitte bis zum **23. Juli 2010** (Posteingang) an die Stadtverwaltung Apolda, Abt. Personalwesen, Markt 1, 99510 Apolda.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**/Bürgermeister

- Anzeigen -

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die **Sprechzeiten** der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags von 17 bis 18 Uhr und finden im Zimmer 7 des Rathauses, Markt 1 in Apolda, statt.

Dienstag, 13. Juli 2010

Dienstag, 27. Juli 2010

Dienstag, 10. August 2010

Dienstag, 24. August 2010

gez. **Annelotte Heilek**
Schiedsfrau

Die **Apoldaer Wasser GmbH** ist ein regionales mittelständiges Versorgungsunternehmen im Bereich Wasser und Abwasser

sucht ab November 2010 einen

Elektriker/in für Betriebstechnik

Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung besitzen, gute Kenntnisse in MSR-Technik vorweisen sowie umfangreiche Grundlagen im Schaltschrankbau mitbringen.

Wenn Sie an dieser Tätigkeit in unserer Region interessiert sind, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an die

Apoldaer Wasser GmbH
Königstraße 10-14
99510 Apolda



Tourist-Information Apolda

Bei uns können Sie regionale Geschenkartikel und Tickets für Veranstaltungen erwerben.

Tourist-Information Apolda,
Rathaus, Markt 1,
99510 Apolda
Telefon: **03644 650100**,
Mail: touristinformation@apolda.de



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 56 27 30 · Fax 55 57 10

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de



...da fühlt sich mich wohl



Alte Stadt-Apotheke Apolda

Im Juli 10% auf alle Fußpflegeprodukte!

Ausgenommen sind apothekenpflichtige Arzneimittel!

Gewinnspiel mit tollen Preisen, schauen Sie rein!!

Mehr Infos in der Apotheke!

Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 56 27 57
www.apotheke-apolda.de

2-Raum-Wohnung ab sofort zu vermieten

2. OG, 66 m², Kaltmiete 300,00 Euro + NK provisionsfrei, im Stadtzentrum Apolda

Besichtigungstermine unter 036461-91823 (Montag-Freitag 8.00-16.00 Uhr)

Schöne ruhige und sonnige **3-Raum-wohnung**, Küche, Bad, WC, 61m² + 8 m² Balkon, PKW-Stellplatz in Apolda, Franckestraße, **ab September 2010 zu vermieten**, KM 350 EUR + NK.

Telefon 0174 3141766

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 6500, Fax 650400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 50920 · Fax 03644 509212
www.Liebeskind-Druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917
Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z.Z. 1,00 €) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:

10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

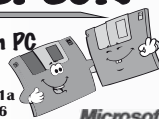
Erscheinungsdatum: 9. Juli 2010

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



Microsoft
CERTIFIED
Systems Administrator

* PC - und Notebookreparatur für alle Marken mit kostenlosem Abholservice in Apolda

* Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks

* Tinte und Toner - original und kompatibel

* DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

* Hardwarekomponenten vieler Hersteller

MIT SICHERHEIT

Rodner

DIE DIENSTLEISTER

Telefon: 0 36 44 / 55 58 15

Telefax: 0 36 44 / 55 58 16

email: c.rodner@miet-uns.de

www.wachdienst-apolda.de

MIT SICHERHEIT.

Bewachungen aller Art,
Streifendienste,
Detektei,
24-h-Alarmmeldezentrale,
Alarmaufschaltung und Verfolgung,
Videoüberwachung,
Geld- und Werttransporte.

DIE DIENSTLEISTER.

Kurierdienste,
Hausmeisterdienste,
Haus- und Gehwegreinigung,
Gartenarbeiten und -pflege,
Anlagenpflege,
Winterdienst,
komplette Immobilienbetreuung.

Für die zahlreichen lieben Glückwünsche anlässlich unseres 20. Firmenjubiläums, möchten wir uns ganz herzlich bei allen Freunden, Geschäftspartnern und treuen Kunden bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere Mitarbeiter, ohne deren tägliches Engagement eine erfolgreiche Arbeit nicht möglich ist. Wir werden alles daran setzen, auch in den nächsten Jahren Ihr zuverlässiger Dienstleister zu sein und freuen uns Ihre Wünsche erfüllen zu können.



Grundstück im zentrumsnahen Wohngebiet Apoldas GÜNSTIG zu verkaufen.

Es handelt sich um ein 114 m² großes, baureifes und erschlossenes, aber unbebautes Grundstück in der Käthe-Kollwitz-Straße 32 in 99510 Apolda. Das Grundstück eignet sich auch zum Garagenbau.

Kontaktaufnahme bitte über Frau Ursula Krieglstein, telefonisch zu erreichen unter: **036201/80338**.

Das Klassik-Sommer-OpenAir Highlight 2010!

VERDIS MONUMENTALOPER

NABUCCO

IN ITALIENISCHER ORIGINALSPRACHE

Montag, 20:00 Uhr
16.08.10 APOLDA Festwiese an der Herressener Promenade

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen, ☎ 03644-650100 & unter www.paulis.de